E-Mobilität: Joint Venture TankE mit RheinEnergie

Bundesweites Netz von TankE-Ladepunkten

SPIE Deutschland & Zentraleuropa und RheinEnergie gründen das Joint Venture TankE GmbH. Das neue Gemeinschaftsunternehmen wird bundesweit alle Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette rund um die E-Mobilität mit einem 24/7 Service-Ansatz aus einer Hand anbieten. Dazu gehören insbesondere Planungs- und Beratungsleistungen, die Installation, das Management und der Service für Betreiber – oder künftige Betreiber – von Ladesäuleninfrastruktur. Netzwerkpartnern wie Kommunen und Stadtwerken ermöglicht die TankE GmbH außerdem den Vertrieb des gesamten TankE-Produkt- und Leistungsportfolios unter eigenem Namen.

Zwei starke Partner

SPIE und RheinEnergie ergänzen sich optimal. SPIE hat in den vergangenen Jahren bereits 5.000 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge realisiert. Der Multitechnik-Dienstleister bringt seine hohe Kompetenz und Erfahrung bei der Planung und Installation sowie der späteren Bewirtschaftung und Instandhaltung der Ladeinfrastruktur in das Joint Venture ein und bietet zudem eine schnelle Störungsbeseitigung. Als Energiedienstleister und Wasserversorger für Köln und die rheinische Region hat die RheinEnergie über 140 Jahre Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Energieinfrastruktur. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt außerdem über seine Tochter „ChargeCloud" ein flexibles IT-Backend-System für Ladeinfrastruktur, mit dem sich diese vernetzen, betreiben, überwachen und analysieren lässt. Zudem steuert der Energiedienstleister auch die bereits bestehende Marke „TankE" zum Joint Venture bei. Im TankE-Verbund haben sich deutschlandweit bereits rund 20 Stadtwerke unter der einheitlichen Marke zusammengeschlossen, um für Fahrer von Elektroautos im Netzwerk unter anderem mehr Lademöglichkeiten mit fairen Preisen zu realisieren. Der Verbund umfasst heute schon mehr als 600 öffentlich zugängliche Ladepunkte.

Passgenaue Lösungen bundesweit

Der stete Zuwachs an E-Fahrzeugen führt zu neuen Herausforderungen für Kommunen und Unternehmen. Die E-Autonutzer erwarten Ladelösungen, die auf sie zugeschnitten und verlässlich sind. Ziel der TankE GmbH ist es, ein bundesweit führender Anbieter von E-Mobilitätslösungen zu werden und dem TankE-Ladeverbund zu einer größeren Durchdringung im Markt zu verhelfen. „Gemeinsam mit der RheinEnergie können wir den Kunden ein bundesweites Netz von TankE-Ladepunkten mit einheitlichen Lade- und Abrechnungsmöglichkeiten schaffen. Insbesondere Unternehmen mit Standorten, die über ganz Deutschland verteilt sind, profitieren von dem professionellen und passgenauen Rund-um-sorglos-Paket", sagt Rüdiger Graf, Leiter Geschäftsentwicklung und Vertrieb von SPIE Deutschland & Zentraleuropa. „Tritt dennoch mal eine Störung auf, übernimmt SPIE deutschlandweit rund um die Uhr die Störungsbeseitigung."

Zusätzlicher Mehrwert

Axel Lauterborn, künftiger Geschäftsführer der TankE GmbH, erläutert: „Gewerbe- und Industriekunden, die ihre TankE-Ladepunkte auch öffentlich zugänglich machen, profitieren von einer gesteigerten Nutzung und damit erhöhter Profitabilität". Netzwerkpartnern wie Kommunen und Stadtwerken ermöglicht die TankE GmbH außerdem den Vertrieb des TankE-Produkt- und Leistungsportfolios unter eigener Marke in ihrem Stadt- oder Netzgebiet. „Mit unserer Unterstützung sichern sich unsere Netzwerkpartner ihre Position in einem Markt, der sich dynamisch verändert und interessante Wachstumschancen bietet", so Lauterborn.